Statistischer Bericht

K VIII - 2j / 03

Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen in Thüringen am 15.12.2003

Bestell - Nr. 10 402

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: http://www.tls.thueringen.de
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im Dezember 2004

Heft-Nr.: 367 / 04
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		2
1.	Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal am 15.12. der Jahre 1999 bis 2003	5
2.	Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2003 nach Leistungsarten und Kreisen	6
3.	Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)	7
3.1	Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Art der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger	8
3.2	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen	10
3.3	Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Art der Einrichtung und Kreisen	12
3.4	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2003 nach Geschlecht und Kreisen	13
3.5	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2003 nach Pflegestufen und Kreisen	14
3.6	Personal in ambulanten Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach dem Beschäftigungsumfang im Pflegedienst, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis	15
4.	Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)	17
4.1	Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach dem Angebot der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger	18
4.2	Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegestufen	20
4.3	Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach verfügbaren Plätzen und Kreisen	22
4.4	Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Pflegestufen und Kreisen	23
4.5	Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach dem Beschäftigungsumfang im Pflegeheim, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis	24

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Pflegestatistik erfolgt auf der Grundlage

- der Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung-PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282),
- in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022),
- in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Methodische Hinweise

Die in den nachfolgenden Tabellen veröffentlichten Angaben wurden mit der Pflegestatistik erhoben. Sie ist eine zweijährige Statistik zum Stichtag 15.12. und wurde erstmals für 1999 durchgeführt. Es handelt sich um eine Bestandserhebung (Totalerhebung), die in drei Teilbereiche gegliedert ist:

- Statistik der ambulanten Pflegeeinrichtungen
- Statistik der stationären Pflegeeinrichtungen
- Statistik der Pflegegeldempfänger

Während die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen durch die Statistischen Landesämter befragt wurden, wird die Statistik der Pflegegeldempfänger vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben. Ergebnisse werden den Ländern zur Verfügung gestellt und sind in den Tabellen 1 und 2 enthalten.
Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant, also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Begriffserläuterungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen
Das sind Einrichtungen, die entweder ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen
Das sind Einrichtungen, die sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten. Sie gehen entsprechend ihres Leistungsangebotes sowohl als ambulante als auch als stationäre Pflegeeinrichtungen in die Statistik ein.
Sowohl die eingliedrigen als auch die mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen können neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen auf Grund anderer Rechtsgrundlagen anbieten, wobei diese anderen Leistungen kein Bestandteil dieser Erhebung sind.

Ambulante Pflegeeinrichtungen
Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die
- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Stationäre Pflegeeinrichtungen
Das sind voll- und teilstationäre Pflegeheime,
- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Pflege
Pflegebedürftige, die in dem Haushalt, in dem sie aufgenommen sind, gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe). Sie wird durch geeignete Pflegekräfte erbracht, die entweder von der Pflegekasse oder bei ambulanten Pflegeeinrichtungen, mit denen die Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen hat, angestellt sind.

Pflegegeld
Pflegebedürftige können an Stelle der häuslichen Pflege ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Kombinationsleistungen
Diese Leistungsart liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflege nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.

Stationäre Pflege
Hierbei wird unterschieden in vollstationäre Dauer- bzw. Kurzzeitpflege und in teilstationäre Pflege in Form von Tages- und/oder Nachtpflege. Auf teilstationäre Pflege haben die Pflegebedürftigen Anspruch, bei denen die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Maße sichergestellt werden kann. Reicht auch die teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Kurzzeitpflege in einer vollstationären Einrichtung, wobei diese auf vier Wochen pro Kalenderjahr beschränkt ist.

Pflegebedürftige
Laut Pflegeversicherungsgesetz gelten solche Personen als pflegebedürftig, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.
In die Erhebung wurden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebdürftigen zu den Pflegestufen I bis III.

Pflegestufen
Sie sind Ausdruck für die Höhe der Pflegebedürftigkeit und Grundlage für die Gewährung von Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, abgestuft nach drei Pflegestufen.
Dabei bedeutet Pflegestufe I erhebliche Pflegebedürftigkeit, Pflegestufe II schwere Pflegebedürftigkeit und Pflegestufe III schwerste Pflegebedürftigkeit. Wenn ein außergewöhnlich hoher und intensiver Pflegeaufwand vorliegt, der weit über das übliche Maß der Pflegestufe III hinausgeht (Härtefälle), werden zur Vermeidung von Härten weitere Pflegeeinsätze bzw. pflegebedingte Aufwendungen übernommen.

Personal
Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle Personen, die dort beschäftigt sind und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach dem SGB XI erbringen.
Falls Personen in mehreren selbständig wirtschaftenden Einheiten arbeiten, sind sie entsprechend ihres Beschäftigungsumfanges der jeweiligen Pflegeeinrichtung zuzuordnen. Leistungen außerhalb des SGB XI bleiben unberücksichtigt.

Verfügbare Plätze
Dabei handelt es sich um die zum Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Plätze in Pflegeheimen, die gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

Zeichenerklärung
- \- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal am 15.12. der Jahre 1999 bis 2003

Merkmal	15.12.1999	15.12.2001	15.12.2003
Pflegeeinrichtungen insgesamt	**590**	**598**	**609**
davon			
ambulante Pflegeeinrichtungen	371	370	362
stationäre Pflegeeinrichtungen	219	228	247
Pflegebedürftige insgesamt	**60 257**	**61 012**	**63 597**
und zwar			
männlich	18 837	19 238	20 297
weiblich	41 420	41 774	43 300
Pflegestufe I	28 927	29 723	31 619
Pflegestufe II	22 891	22 590	23 094
Pflegestufe III	8 015	8 361	8 713
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	424	338	171
Leistungsempfänger von			
ambulanter Pflege	12 185	13 010	14 390
stationärer Pflege	14 247	15 657	16 835
davon			
vollstationäre Pflege zusammen	13 752	15 117	16 214
davon			
Dauerpflege	13 618	15 001	16 053
Kurzzeitpflege	134	116	161
teilstationäre Pflege zusammen	495	540	621
davon			
Tagespflege	480	534	621
Nachtpflege	15	6	-
Pflegegeld [1)]	33 825	32 345	32 372
Pflegepersonal insgesamt	**13 722**	**15 318**	**16 761**
davon			
vollzeitbeschäftigt	6 047	6 450	6 187
teilzeitbeschäftigt	5 775	6 941	8 494
geringfügig beschäftigt	451	592	777
Praktikant, Schüler, Auszubildender	821	800	831
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr	113	151	230
Zivildienstleistender	515	384	242

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind; Stichtag 31.12.

2. Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2003 nach Leistungsarten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Leistungsempfänger		Davon erhalten			
	insgesamt	je 1000 Einwohner [1)]	ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter vollstationäre Dauerpflege	Pflegegeld [2)]
Stadt Erfurt	5 051	25,0	1 009	1 716	1 650	2 326
Stadt Gera	2 977	28,0	969	890	851	1 118
Stadt Jena	2 122	20,7	499	957	905	666
Stadt Suhl	990	22,2	235	318	274	437
Stadt Weimar	1 692	26,3	423	685	663	584
Stadt Eisenach	1 482	33,6	410	449	437	623
Eichsfeld	3 486	31,3	623	734	722	2 129
Nordhausen	3 443	36,0	636	1 044	949	1 763
Wartburgkreis	3 952	28,0	712	654	637	2 586
Unstrut-Hainich-Kreis	3 282	28,3	614	862	805	1 806
Kyffhäuserkreis	2 989	32,9	635	501	495	1 853
Schmalkalden-Meiningen	3 614	25,9	889	791	709	1 934
Gotha	3 739	25,7	870	895	894	1 974
Sömmerda	2 010	25,5	444	335	318	1 231
Hildburghausen	1 682	23,4	326	502	477	854
Ilm-Kreis	2 636	22,1	573	721	703	1 342
Weimarer Land	2 120	23,7	357	629	617	1 134
Sonneberg	1 575	24,0	339	444	395	792
Saalfeld-Rudolstadt	3 669	28,7	941	805	765	1 923
Saale-Holzland-Kreis	1 935	21,0	483	454	426	998
Saale-Orla-Kreis	2 381	25,0	597	587	579	1 197
Greiz	3 165	26,5	1 057	814	805	1 294
Altenburger Land	3 605	33,0	749	1 048	977	1 808
Thüringen	**63 597**	**26,8**	**14 390**	**16 835**	**16 053**	**32 372**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2003 - 2) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind; Stichtag 31.12.2003

Ambulante Pflegeeinrichtungen
(Pflegedienste)

3.1 Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Art der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger

Pflegedienste mit … bis … Pflegebedürftigen	Pflegedienste		Davon			
			eingliedrige Pflege-einrichtungen		mehrgliedrige Pflege-einrichtungen	
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial-leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial-leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial-leistungen
			Insgesamt			
1 - 10	15	15	15	15	-	-
11 - 15	21	21	21	21	-	-
16 - 20	43	42	42	41	1	1
21 - 25	42	41	38	37	4	4
26 - 35	86	86	81	81	5	5
36 - 50	72	72	68	68	4	4
51 - 70	46	46	42	42	4	4
71 - 100	23	23	21	21	2	2
101 - 150	10	10	10	10	-	-
151 und mehr	4	4	4	4	-	-
Insgesamt	**362**	**360**	**342**	**340**	**20**	**20**
			private Träger			
1 - 10	11	11	11	11	-	-
11 - 15	13	13	13	13	-	-
16 - 20	30	29	29	28	1	1
21 - 25	28	27	26	25	2	2
26 - 35	50	50	46	46	4	4
36 - 50	30	30	29	29	1	1
51 - 70	18	18	17	17	1	1
71 - 100	5	5	5	5	-	-
101 - 150	3	3	3	3	-	-
151 und mehr	2	2	2	2	-	-
Zusammen	**190**	**188**	**181**	**179**	**9**	**9**
			freigemeinnützige Träger			
1 - 10	4	4	4	4	-	-
11 - 15	7	7	7	7	-	-
16 - 20	12	12	12	12	-	-
21 - 25	14	14	12	12	2	2
26 - 35	35	35	34	34	1	1
36 - 50	42	42	39	39	3	3
51 - 70	27	27	24	24	3	3
71 - 100	18	18	16	16	2	2
101 - 150	7	7	7	7	-	-
151 und mehr	2	2	2	2	-	-
Zusammen	**168**	**168**	**157**	**157**	**11**	**11**

Noch: 3.1 Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Art der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger

Pflegedienste mit … bis … Pflegebedürftigen	Pflegedienste		Davon			
			eingliedrige Pflege-einrichtungen		mehrgliedrige Pflege-einrichtungen	
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial-leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial-leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial-leistungen
öffentliche Träger						
1 - 10	-	-	-	-	-	-
11 - 15	1	1	1	1	-	-
16 - 20	1	1	1	1	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-
26 - 35	1	1	1	1	-	-
36 - 50	-	-	-	-	-	-
51 - 70	1	1	1	1	-	-
71 - 100	-	-	-	-	-	-
101 - 150	-	-	-	-	-	-
151 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**4**	**4**	**4**	**4**	**-**	**-**

3.2 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Alter von … bis unter … Jahren	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner [1]		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Insgesamt			
unter 15	17	7	10	0,1	0,1	0,1
15 - 60	786	415	371	0,5	0,5	0,5
60 - 65	458	211	247	2,6	2,5	2,7
65 - 70	801	356	445	5,2	4,9	5,4
70 - 75	1 319	483	836	12,0	10,3	13,3
75 - 80	2 477	632	1 845	27,9	20,5	31,8
80 - 85	3 873	852	3 021	64,0	51,1	69,0
85 - 90	2 330	486	1 844	120,6	109,1	124,0
90 - 95	1 850	328	1 522	160,5	147,7	163,6
95 und mehr	479	85	394	166,0	142,4	172,1
Insgesamt	**14 390**	**3 855**	**10 535**	**6,1**	**3,3**	**8,7**
			Pflegestufe I			
unter 15	4	1	3	0,0	0,0	0,0
15 - 60	315	177	138	0,2	0,2	0,2
60 - 65	208	96	112	1,2	1,1	1,2
65 - 70	354	154	200	2,3	2,1	2,4
70 - 75	612	188	424	5,6	4,0	6,8
75 - 80	1 209	261	948	13,6	8,5	16,3
80 - 85	1 986	367	1 619	32,8	22,0	37,0
85 - 90	1 139	203	936	58,9	45,6	62,9
90 - 95	838	159	679	72,7	71,6	73,0
95 und mehr	140	31	109	48,5	51,9	47,6
Zusammen	**6 805**	**1 637**	**5 168**	**2,9**	**1,4**	**4,3**
			Pflegestufe II			
unter 15	7	4	3	0,0	0,0	0,0
15 - 60	245	123	122	0,2	0,2	0,2
60 - 65	166	71	95	0,9	0,8	1,0
65 - 70	310	132	178	2,0	1,8	2,1
70 - 75	483	177	306	4,4	3,8	4,9
75 - 80	977	259	718	11,0	8,4	12,4
80 - 85	1 473	362	1 111	24,4	21,7	25,4
85 - 90	910	205	705	47,1	46,0	47,4
90 - 95	796	141	655	69,1	63,5	70,4
95 und mehr	250	39	211	86,6	65,3	92,2
Zusammen	**5 617**	**1 513**	**4 104**	**2,4**	**1,3**	**3,4**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2003

Noch: 3.2 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Alter von … bis unter … Jahren	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner [1]		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Pflegestufe III						
unter 15	6	2	4	0,0	0,0	0,0
15 - 60	226	115	111	0,2	0,1	0,2
60 - 65	84	44	40	0,5	0,5	0,4
65 - 70	137	70	67	0,9	1,0	0,8
70 - 75	224	118	106	2,0	2,5	1,7
75 - 80	291	112	179	3,3	3,6	3,1
80 - 85	414	123	291	6,8	7,4	6,6
85 - 90	281	78	203	14,5	17,5	13,7
90 - 95	216	28	188	18,7	12,6	20,2
95 und mehr	89	15	74	30,8	25,1	32,3
Zusammen	**1 968**	**705**	**1 263**	**0,8**	**0,6**	**1,0**
darunter Pflegestufe III (Härtefälle)						
unter 15	.	.	-	0,0	0,0	-
15 - 60	20	14	6	0,0	0,0	0,0
60 - 65	5	.	.	0,0	0,0	0,0
65 - 70	8	5	3	0,1	0,1	0,0
70 - 75	3	.	.	0,0	0,0	0,0
75 - 80	6	.	.	0,1	0,0	0,1
80 - 85	.	.	.	0,0	0,1	0,0
85 - 90	-	-	-	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-
95 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**45**	**25**	**20**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2003

3.3 Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Art der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegedienste		Davon			
			eingliedrige Pflege-einrichtungen		mehrgliedrige Pflege-einrichtungen	
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial-leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial-leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial-leistungen
Stadt Erfurt	24	24	24	24	-	-
Stadt Gera	17	16	16	15	1	1
Stadt Jena	15	15	14	14	1	1
Stadt Suhl	6	6	5	5	1	1
Stadt Weimar	11	11	10	10	1	1
Stadt Eisenach	10	10	9	9	1	1
Eichsfeld	12	12	11	11	1	1
Nordhausen	13	13	11	11	2	2
Wartburgkreis	18	18	18	18	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	16	16	14	14	2	2
Kyffhäuserkreis	15	15	15	15	-	-
Schmalkalden-Meiningen	20	20	18	18	2	2
Gotha	22	22	21	21	1	1
Sömmerda	10	10	9	9	1	1
Hildburghausen	12	12	12	12	-	-
Ilm-Kreis	15	15	14	14	1	1
Weimarer Land	5	5	5	5	-	-
Sonneberg	10	10	10	10	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	29	28	28	27	1	1
Saale-Holzland-Kreis	12	12	11	11	1	1
Saale-Orla-Kreis	17	17	16	16	1	1
Greiz	34	34	33	33	1	1
Altenburger Land	19	19	18	18	1	1
Thüringen	**362**	**360**	**342**	**340**	**20**	**20**

3.4 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2003 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner [1)]		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	1 009	309	700	5,0	3,2	6,7
Stadt Gera	969	237	732	9,1	4,6	13,3
Stadt Jena	499	128	371	4,9	2,5	7,1
Stadt Suhl	235	45	190	5,3	2,1	8,4
Stadt Weimar	423	121	302	6,6	3,9	9,1
Stadt Eisenach	410	106	304	9,3	5,0	13,4
Eichsfeld	623	189	434	5,6	3,4	7,8
Nordhausen	636	163	473	6,7	3,5	9,7
Wartburgkreis	712	220	492	5,0	3,1	7,0
Unstrut-Hainich-Kreis	614	159	455	5,3	2,8	7,8
Kyffhäuserkreis	635	160	475	7,0	3,6	10,3
Schmalkalden-Meiningen	889	246	643	6,4	3,6	9,1
Gotha	870	234	636	6,0	3,3	8,6
Sömmerda	444	122	322	5,6	3,1	8,1
Hildburghausen	326	97	229	4,5	2,7	6,3
Ilm-Kreis	573	142	431	4,8	2,4	7,1
Weimarer Land	357	92	265	4,0	2,1	5,9
Sonneberg	339	79	260	5,2	2,5	7,7
Saalfeld-Rudolstadt	941	243	698	7,4	3,9	10,7
Saale-Holzland-Kreis	483	134	349	5,2	2,9	7,5
Saale-Orla-Kreis	597	153	444	6,3	3,3	9,1
Greiz	1 057	262	795	8,8	4,5	13,0
Altenburger Land	749	214	535	6,9	4,0	9,6
Thüringen	**14 390**	**3 855**	**10 535**	**6,1**	**3,3**	**8,7**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2003

3.5 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2003 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebe- dürftige insgesamt	Davon Pflegestufe			
		I	II	III	darunter Härtefälle
Stadt Erfurt	1 009	524	352	133	.
Stadt Gera	969	468	378	123	6
Stadt Jena	499	276	171	52	.
Stadt Suhl	235	120	87	28	-
Stadt Weimar	423	220	145	58	.
Stadt Eisenach	410	216	143	51	.
Eichsfeld	623	298	225	100	.
Nordhausen	636	331	244	61	-
Wartburgkreis	712	291	271	150	11
Unstrut-Hainich-Kreis	614	295	243	76	.
Kyffhäuserkreis	635	330	245	60	-
Schmalkalden-Meiningen	889	411	339	139	.
Gotha	870	397	326	147	3
Sömmerda	444	212	163	69	-
Hildburghausen	326	152	137	37	.
Ilm-Kreis	573	280	223	70	.
Weimarer Land	357	165	152	40	-
Sonneberg	339	142	145	52	.
Saalfeld-Rudolstadt	941	404	384	153	6
Saale-Holzland-Kreis	483	228	204	51	.
Saale-Orla-Kreis	597	239	268	90	.
Greiz	1 057	467	439	151	.
Altenburger Land	749	339	333	77	.
Thüringen	**14 390**	**6 805**	**5 617**	**1 968**	**45**

3.6 Personal in ambulanten Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach dem Beschäftigungsumfang im Pflegedienst, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon nach dem Beschäftigungsumfang im Pflegedienst				
		100 %	über 75 % bis unter 100 %	über 50 % bis 75 %	über 25 % bis 50 %	bis 25 %
Stadt Erfurt	336	78	146	46	25	41
Stadt Gera	443	71	134	98	34	106
Stadt Jena	263	12	109	97	26	19
Stadt Suhl	91	38	10	26	6	11
Stadt Weimar	197	39	34	97	5	22
Stadt Eisenach	141	25	68	31	2	15
Eichsfeld	220	47	110	38	11	14
Nordhausen	203	26	72	57	32	16
Wartburgkreis	272	72	89	62	25	24
Unstrut-Hainich-Kreis	290	83	77	81	27	22
Kyffhäuserkreis	220	35	79	54	24	28
Schmalkalden-Meiningen	291	59	86	83	47	16
Gotha	329	57	125	92	27	28
Sömmerda	149	19	62	42	8	18
Hildburghausen	139	27	33	52	16	11
Ilm-Kreis	234	37	79	68	30	20
Weimarer Land	99	12	31	23	23	10
Sonneberg	147	37	28	61	8	13
Saalfeld-Rudolstadt	345	92	131	84	23	15
Saale-Holzland-Kreis	159	19	44	52	29	15
Saale-Orla-Kreis	282	41	91	50	56	44
Greiz	415	73	132	123	45	42
Altenburger Land	288	49	108	71	45	15
Thüringen	**5 553**	**1 048**	**1 878**	**1 488**	**574**	**565**
davon						
vollzeitbeschäftigt	2 322	422	752	616	241	291
teilzeitbeschäftigt über 50 %	2 270	393	900	683	201	93
50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	338	64	71	106	56	41
geringfügig beschäftigt	409	104	107	61	56	81
Praktikant, Schüler, Auszubildender	120	50	34	17	7	12
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr	17	6	2	-	1	8
Zivildienstleistender	77	9	12	5	12	39

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

4.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach dem Angebot der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger

Pflegeheime mit … bis … Pflegebedürftigen	Pflegeheime insgesamt	Darunter nach dem Angebot			
		nur Dauer- und Kurzzeit-pflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nacht-pflege	nur Dauer-pflege	nur Tages-pflege
		Insgesamt			
1 - 10	12	-	-	-	10
11 - 20	26	-	-	5	15
21 - 30	16	-	-	12	4
31 - 40	27	-	2	25	-
41 - 50	17	-	-	17	-
51 - 60	25	1	1	23	-
61 - 80	43	4	3	36	-
81 - 100	25	1	5	19	-
101 - 150	44	2	7	35	-
151 - 200	10	-	3	7	-
201 - 300	2	-	-	1	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	**247**	**8**	**21**	**180**	**29**
		private Träger			
1 - 10	8	-	-	-	6
11 - 20	7	-	-	-	4
21 - 30	5	-	-	2	3
31 - 40	7	-	2	5	-
41 - 50	6	-	-	6	-
51 - 60	2	-	-	2	-
61 - 80	12	1	-	11	-
81 - 100	2	-	1	1	-
101 - 150	14	1	1	12	-
151 - 200	2	-	1	1	-
201 - 300	-	-	-	-	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	**65**	**2**	**5**	**40**	**13**
		freigemeinnützige Träger			
1 - 10	4	-	-	-	4
11 - 20	16	-	-	4	10
21 - 30	11	-	-	10	1
31 - 40	17	-	-	17	-
41 - 50	9	-	-	9	-
51 - 60	23	1	1	21	-
61 - 80	23	2	3	18	-
81 - 100	19	1	4	14	-
101 - 150	26	1	4	21	-
151 - 200	5	-	1	4	-
201 - 300	2	-	-	1	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	**155**	**5**	**13**	**119**	**15**

Noch: 4.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach dem Angebot der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger

Pflegeheime mit … bis … Pflegebedürftigen	Pflegeheime insgesamt	Darunter nach dem Angebot			
		nur Dauer- und Kurzzeit-pflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nacht-pflege	nur Dauer-pflege	nur Tages-pflege
		öffentliche Träger			
1 - 10	-	-	-	-	-
11 - 20	3	-	-	1	1
21 - 30	-	-	-	-	-
31 - 40	3	-	-	3	-
41 - 50	2	-	-	2	-
51 - 60	-	-	-	-	-
61 - 80	8	1	-	7	-
81 - 100	4	-	-	4	-
101 - 150	4	-	2	2	-
151 - 200	3	-	1	2	-
201 - 300	-	-	-	-	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	**27**	**1**	**3**	**21**	**1**

4.2 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegestufen

Alter von … bis unter … Jahren Geschlecht	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
Insgesamt							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	947	909	905	4	38	38	-
60 - 65	651	627	626	1	24	24	-
65 - 70	956	923	919	4	33	33	-
70 - 75	1 253	1 180	1 169	11	73	73	-
75 - 80	2 261	2 143	2 106	37	118	118	-
80 - 85	4 055	3 869	3 826	43	186	186	-
85 - 90	3 039	2 941	2 908	33	98	98	-
90 - 95	2 818	2 769	2 746	23	49	49	-
95 und mehr	855	853	848	5	2	2	-
Insgesamt	**16 835**	**16 214**	**16 053**	**161**	**621**	**621**	**-**
davon							
männlich	3 850	3 691	3 639	52	159	159	-
weiblich	12 985	12 523	12 414	109	462	462	-
Pflegestufe I							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	283	269	267	2	14	14	-
60 - 65	283	271	271	-	12	12	-
65 - 70	360	345	343	2	15	15	-
70 - 75	438	400	393	7	38	38	-
75 - 80	827	761	746	15	66	66	-
80 - 85	1 377	1 284	1 261	23	93	93	-
85 - 90	1 059	1 014	1 000	14	45	45	-
90 - 95	844	819	813	6	25	25	-
95 und mehr	205	204	203	1	1	1	-
Zusammen	**5 676**	**5 367**	**5 297**	**70**	**309**	**309**	**-**
davon							
männlich	1 419	1 347	1 323	24	72	72	-
weiblich	4 257	4 020	3 974	46	237	237	-
Pflegestufe II							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	253	237	236	1	16	16	-
60 - 65	205	197	197	-	8	8	-
65 - 70	344	334	333	1	10	10	-
70 - 75	532	505	501	4	27	27	-
75 - 80	922	882	867	15	40	40	-
80 - 85	1 810	1 735	1 720	15	75	75	-
85 - 90	1 362	1 323	1 307	16	39	39	-
90 - 95	1 332	1 311	1 298	13	21	21	-
95 und mehr	422	422	420	2	-	-	-
Zusammen	**7 182**	**6 946**	**6 879**	**67**	**236**	**236**	**-**
davon							
männlich	1 482	1 421	1 402	19	61	61	-
weiblich	5 700	5 525	5 477	48	175	175	-

Noch: 4.2 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegestufen

Alter von … bis unter … Jahren Geschlecht	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
Pflegestufe III							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	394	387	386	1	7	7	-
60 - 65	148	144	143	1	4	4	-
65 - 70	227	220	219	1	7	7	-
70 - 75	266	261	261	-	5	5	-
75 - 80	485	475	468	7	10	10	-
80 - 85	842	825	820	5	17	17	-
85 - 90	594	582	579	3	12	12	-
90 - 95	626	624	620	4	2	2	-
95 und mehr	224	223	221	2	1	1	-
Zusammen	**3 806**	**3 741**	**3 717**	**24**	**65**	**65**	**-**
davon							
männlich	893	869	860	9	24	24	-
weiblich	2 913	2 872	2 857	15	41	41	-
darunter Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	97	97	97	-	-	-	-
60 - 65	8	8	8	-	-	-	-
65 - 70	16	16	16	-	-	-	-
70 - 75	9	9	9	-	-	-	-
75 - 80	28	28	28	-	-	-	-
80 - 85	33	33	33	-	-	-	-
85 - 90	22	22	22	-	-	-	-
90 - 95	13	13	13	-	-	-	-
95 und mehr	9	9	9	-	-	-	-
Zusammen	**235**	**235**	**235**	**-**	**-**	**-**	**-**
davon							
männlich	105	105	105	-	-	-	-
weiblich	130	130	130	-	-	-	-
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	17	16	16	-	1	1	-
60 - 65	15	15	15	-	-	-	-
65 - 70	25	24	24	-	1	1	-
70 - 75	17	14	14	-	3	3	-
75 - 80	27	25	25	-	2	2	-
80 - 85	26	25	25	-	1	1	-
85 - 90	24	22	22	-	2	2	-
90 - 95	16	15	15	-	1	1	-
95 und mehr	4	4	4	-	-	-	-
Zusammen	**171**	**160**	**160**	**-**	**11**	**11**	**-**
davon							
männlich	56	54	54	-	2	2	-
weiblich	115	106	106	-	9	9	-

4.3 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach verfügbaren Plätzen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflege- heime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				
		insgesamt	davon für			
			vollstationäre Pflege		teilstationäre Pflege	
			zusammen	je 1000 Einwohner [1]	zusammen	je 1000 Einwohner [1]
Stadt Erfurt	16	1 879	1 827	9,1	52	0,3
Stadt Gera	10	1 083	1 032	9,7	51	0,5
Stadt Jena	10	999	945	9,2	54	0,5
Stadt Suhl	5	349	327	7,3	22	0,5
Stadt Weimar	12	716	701	10,9	15	0,2
Stadt Eisenach	7	466	454	10,3	12	0,3
Eichsfeld	11	744	732	6,6	12	0,1
Nordhausen	19	1 060	976	10,2	84	0,9
Wartburgkreis	11	688	676	4,8	12	0,1
Unstrut-Hainich-Kreis	13	882	828	7,1	54	0,5
Kyffhäuserkreis	9	528	518	5,7	10	0,1
Schmalkalden-Meiningen	12	826	771	5,5	55	0,4
Gotha	14	939	939	6,5	-	-
Sömmerda	4	351	348	4,4	3	0,0
Hildburghausen	9	532	509	7,1	23	0,3
Ilm-Kreis	11	804	780	6,5	24	0,2
Weimarer Land	8	733	718	8,0	15	0,2
Sonneberg	9	534	480	7,3	54	0,8
Saalfeld-Rudolstadt	16	854	822	6,4	32	0,3
Saale-Holzland-Kreis	6	481	456	4,9	25	0,3
Saale-Orla-Kreis	9	633	633	6,6	-	-
Greiz	11	861	851	7,1	10	0,1
Altenburger Land	15	1 081	1 019	9,3	62	0,6
Thüringen	**247**	**18 023**	**17 342**	**7,3**	**681**	**0,3**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2003

4.4 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebedürftige		Darunter Pflegestufe			
	insgesamt	je 1000 Einwohner [1)]	I	II	III	darunter Härtefälle
Stadt Erfurt	1 716	8,5	688	658	361	25
Stadt Gera	890	8,4	294	411	182	25
Stadt Jena	957	9,3	341	410	203	21
Stadt Suhl	318	7,1	125	120	71	19
Stadt Weimar	685	10,6	190	274	210	39
Stadt Eisenach	449	10,2	127	169	146	8
Eichsfeld	734	6,6	253	298	181	5
Nordhausen	1 044	10,9	437	402	190	5
Wartburgkreis	654	4,6	221	288	134	10
Unstrut-Hainich-Kreis	862	7,4	276	392	174	3
Kyffhäuserkreis	501	5,5	159	219	118	.
Schmalkalden-Meiningen	791	5,7	278	334	170	14
Gotha	895	6,2	269	420	201	7
Sömmerda	335	4,3	123	129	72	.
Hildburghausen	502	7,0	150	231	120	.
Ilm-Kreis	721	6,0	233	344	143	5
Weimarer Land	629	7,0	209	265	153	18
Sonneberg	444	6,8	149	208	81	4
Saalfeld-Rudolstadt	805	6,3	199	353	251	3
Saale-Holzland-Kreis	454	4,9	145	205	104	.
Saale-Orla-Kreis	587	6,2	185	275	115	7
Greiz	814	6,8	309	344	155	7
Altenburger Land	1 048	9,6	316	433	271	3
Thüringen	**16 835**	**7,1**	**5 676**	**7 182**	**3 806**	**228**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2003

4.5 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2003 nach dem Beschäftigungsumfang im Pflegeheim, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon nach dem Beschäftigungsumfang im Pflegeheim				
		100%	über 75 % bis unter 100 %	über 50 % bis 75 %	über 25 % bis 50 %	bis 25 %
Stadt Erfurt	1 015	671	170	89	26	59
Stadt Gera	546	402	125	3	4	12
Stadt Jena	595	349	114	34	33	65
Stadt Suhl	227	220	5	-	2	-
Stadt Weimar	479	302	136	13	1	27
Stadt Eisenach	313	276	2	24	3	8
Eichsfeld	526	316	140	21	9	40
Nordhausen	734	580	55	43	11	45
Wartburgkreis	480	407	15	16	10	32
Unstrut-Hainich-Kreis	488	413	66	4	2	3
Kyffhäuserkreis	306	275	18	6	4	3
Schmalkalden-Meiningen	600	382	188	10	7	13
Gotha	582	509	38	18	15	2
Sömmerda	185	97	55	14	10	9
Hildburghausen	403	376	4	6	3	14
Ilm-Kreis	442	375	9	24	15	19
Weimarer Land	410	154	204	3	3	46
Sonneberg	292	217	15	6	14	40
Saalfeld-Rudolstadt	598	415	122	42	17	2
Saale-Holzland-Kreis	325	230	38	43	1	13
Saale-Orla-Kreis	421	337	60	5	7	12
Greiz	552	325	206	2	3	16
Altenburger Land	689	593	44	10	7	35
Thüringen	**11 208**	**8 221**	**1 829**	**436**	**207**	**515**
davon						
vollzeitbeschäftigt	3 865	3 094	452	78	78	163
teilzeitbeschäftigt über 50 %	5 334	3 696	1 128	234	59	217
50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	552	348	53	79	36	36
geringfügig beschäftigt	368	213	66	9	10	70
Praktikant, Schüler, Auszubildender	711	563	91	26	16	15
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr	213	172	25	5	6	5
Zivildienstleistender	165	135	14	5	2	9